

Niederschrift

über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 2. März 2011 in Christiansens Gasthof in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.55 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Ralf Heßmann
2. Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen
3. Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen
4. Gemeindevertreterin Juliane Hegemann
5. Gemeindevertreter Hans-Heinrich Horstmann
6. Gemeindevertreter Helge Horstmann
7. Gemeindevertreter Ralf Jacobsen
8. Gemeindevertreter Olaf Ketelsen - ab TOP 4
9. Gemeindevertreter Udo Maart
10. Gemeindevertreter Werner Meyer
11. Gemeindevertreterin Sandra Milke
12. Gemeindevertreter Harald Nissen
13. Gemeindevertreterin Christel Schmidt
14. Gemeindevertreter Kay Siemen
15. Gemeindevertreterin Tanja Saß
16. Gemeindevertreter Manfred Thiel
17. Gemeindevertreter Rüdiger Voß

Außerdem sind anwesend:

Frank Feddersen, Schriftführer, Amt Nordsee-Treene
Udo Rahn von den Husumer Nachrichten
sowie 13 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 15.12.2010
3. Umbesetzung der Ausschüsse auf Antrag der SPD-Fraktion
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Baumschutz in der Gemeinde - Sachstand
8. Förderung des "Spieltreffs an der Schule"
9. Kindergartenangelegenheiten
 - 9.a. Erweiterung des Betreuungsangebotes der Brückengruppe
 - 9.b. Anschaffung Spielgerät
 - 9.c. Anpassung der Elterngebühren
 - 9.d. Erweiterung der Öffnungszeiten „Krippe“
10. Erneuerung der Straßenbeleuchtung
11. Haushaltssatzung mit Haushalt und Stellenplan 2011

Nicht öffentlich

12. Personalangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Ralf Heßmann eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Auf seinen Antrag wird die Tagesordnung einstimmig um den Punkt 3 sowie um die Punkte 9 c) und d) erweitert. Somit wird zu den jetzigen Tagesordnungspunkten 12 und 13 einstimmig die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Einwohnerfragestunde

- Es wird darauf hingewiesen, dass offensichtlich an der B 5 in Höhe des Dönerimbisses eine **Linde entfernt** wurde. Bürgermeister Heßmann wird sich darum kümmern.
- Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass aller Voraussicht nach in Kürze eine **Straßenreinigungssatzung** für die Gemeinde erlassen wird.
- Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass Sylvesterfeuerwerk der Klasse 2 (Raketen) in einem Umkreis von 180 Metern von Weichdachgebäuden gemäß Sprengstoffgesetz nicht abgebrannt werden darf. Jährlich vor der Jahreswende erfolgt ein Hinweis in den Bekanntmachungskästen als auch in der Presse.
- Die **Leiterin der Brückengruppe**, Frau Gautsch, bedankt sich ganz herzlich für die Neuananschaffung des Gewerbegeschirrspülers und stellt fest, dass damit eine erhebliche Arbeitserleichterung verbunden ist.

2. Feststellung der Niederschrift über die 16. Sitzung am 15.12.2010

Die Niederschrift über die 16. Sitzung vom 15.12.2010 wird ohne Aussprache einstimmig festgestellt.

3. Umbesetzung der Ausschüsse auf Antrag der SPD-Fraktion

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird einstimmig folgende Umbesetzung in den Ausschüssen beschlossen:

Im **Finanzausschuss** wird als Vertreterin für Sandra Milke statt Regina Timme nunmehr Tanja Saß eingesetzt.

Im **Bauausschuss** wird Tanja Saß für Marc Pasenau eingesetzt.

Im **Jugend-, Kultur- und Sportausschuss** wird bürgerliches Mitglied Michael Ortenstein für Tanja Saß eingesetzt.

Im **Kindergartenausschuss** wird Tanja Saß für Regina Timme eingesetzt.

Im **Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung** wird Tanja Saß für Regina Timme eingesetzt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Gemeindevertreter **Manfred Thiel ist mit der Ehrennadel** des Landes Schleswig-Holstein ausgezeichnet worden. Bürgermeister Heßmann würdigt die ehrenamtlichen Leistungen von Herrn Thiel und stellt die Verdienste heraus. Als Dank und Anerkennung erhält Herr Thiel einen Essensgutschein.
- Die Gemeinde ist Mitglied in der Bürgerinitiative gegen ein **Kohlendioxidendlager**. Am 04.03. beginnt eine Aktionswoche mit Pressetermin beim ehemaligen Amtsgebäude.

- 13.03. **Jahreshauptversammlung vom Spielmannszug.**
- 16.03. - 14.00 Uhr Informationsveranstaltung beim Amt zur **Straßenreinigung**. Die Arbeitsgruppe Straßenreinigung und möglicherweise je ein Mitglied aller Fraktionen werden daran teilnehmen.
- 16.03. - 17.00 Uhr **Schulleiterwahl** in der Jens-Iwersen-Schule.
- 17.03. - 20.00 Uhr für die Gemeindevertretung der **Bürgermeisterstammtisch**.
- 23.03. - 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus wird der Bedarfsplan und die Entwicklung der **Feuerwehr** gemeinsam mit der Politik erörtert.
- 26.03. **Aktion Sauberes Schleswig-Holstein**. Bürgermeister Heßmann ruft alle Einwohnerinnen und Einwohner auf, sich an der Müllsammelaktion, die lediglich innerorts stattfindet, zu beteiligen.
- 09. und 10.04. **Amtsmesse der HGV's** in Mildstedt.
- 14.05 - 14.00 Uhr **Jedermannslauf des TSV**.
- 1. bis 3. Juli **internationale Musikfest**. Es werden noch Homehoster gesucht.
- Bei der letzten **Jahreshauptversammlung des HGV** hat der ehemalige Vorsitzende Hans Jürgen Hagge sein Amt niedergelegt. Es wird ein neuer Vorsitzender gesucht. Für die nächsten drei Monate wird der HGV kommissarisch geführt.
- Die **älteste Einwohnerin** der Gemeinde, Frau ...*, hat ihren 97. Geburtstag gefeiert.
- Zur neuen Theatervorstellung wird der **Freeslandbühne** gratuliert.
- **Baumaßnahmen B 5**: die Verkehrssicherungsmaßnahmen der beiden Baumaßnahmen entlang der B 5 waren anfangs nicht optimal.
- Bürgermeister Heßmann berichtet über die Schulrechtsreform. U.a. werden die Kreise verpflichtet, die Eltern an den **Schülerbeförderungskosten** zu beteiligen. Auch der Schullastenausgleich wird teurer.

5. Bericht der Ausschüsse

- Der **Finanzausschuss** hat am 22.2. getagt und sich mit dem Haushalt 2011 befasst. Dieser steht auf der Tagesordnung.
- Aus den letzten **Bauausschusssitzungen** vom 17.1. und 28.2. wird u.a. berichtet, dass für die Straßensanierungsmaßnahmen Postweg und auch Bahnhofstraße Beweissicherungsmaßnahmen veranlasst wurden, da die Arbeiten nicht DIN-gerecht erfolgt sind. Durch einen Grundstückszukauf ist die Erweiterung des B-Planes 18 vorgesehen.
- Von der letzten **Schulverbandssitzung** vom 9.2. wird berichtet, dass im Schwimmbad Sanierungsmaßnahmen anstehen. Um Fördergelder aus der AktivRegion einzuwerben, haben die Gemeinden Rantrum, Ostenfeld und Hattstedt ein gemeinsames Konzept für Sanierungsmaßnahmen an den jeweiligen Schwimmbädern aufgestellt. Für die Schule liegen 41 Neuanmeldungen vor, Abwanderungen sind nicht zu verzeichnen.
- Vom **Umweltausschuss** wird eine Resolution zur Biomasse empfohlen. Sinnvoll wäre, sich einer vom Kreistag verabschiedeten Resolution zu Eigen zu machen. Bürgermeister Heßmann wird alle Gemeindevertreter über den Inhalt informieren, so dass ein entsprechender Beschluss demnächst erfolgen könnte.
- Der **Jugend-, Kultur- und Sportausschuss** wird im April 2011 tagen.
- Aus dem **Kindergartenausschuss** wird von der letzten Sitzung berichtet. Ein Großteil der Themen steht auf der heutigen Tagesordnung, u.a. wird noch über das Bildungspaket und die Änderung der Modalitäten des Landeszuschusses berichtet.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Das Bundeskartellamt hat die Herstellerfirmen von Feuerwehrfahrzeugen wegen verbotener Preisabsprachen mit Bußgeldern in Höhe von über 20 Mio. Euro belegt. Möglicherweise ist bei der damaligen **Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen** der betreffenden Firmen, eine Schadensersatzpflicht gegeben. Dies wird vom Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag geprüft und weiter verfolgt. Allerdings sollten die Hoffnungen nicht zu groß sein.
- Der Spendenaufruf für die Anschaffung einer **Wärmebildkamera** für die Freiwillige Feuerwehr hat bisher insgesamt 4.300 € erbracht. Die Übernahme der Restkosten ist bereits im Haushalt 2011 eingestellt, so dass die Freiwillige Feuerwehr die Wärmebildkamera anschaffen kann. Wer sein heutiges Sitzungsgeld spenden möchte, wendet sich bitte an Bürgermeister Heßmann.
- Bei der Regionalkonferenz zur Weiterentwicklung der **Amtsordnung** wurden verschiedene Lösungsansätze vorgestellt.
- Die Zusammenarbeit und bisherigen Erfahrungen im Rahmen des neuen Nutzungsvertrages mit den **Stadtwerken Husum** werden auf Nachfrage als gut bezeichnet.
- Es wird bemängelt, dass teilweise auf Privatgrundstücken seitens der Gemeinde Feldsteine abgelegt wurden, um ein **Parken** dort zu verhindern.

7. Sachstand Baumschutz in der Gemeinde

Bürgermeister Heßmann erläutert die vom Umweltausschussvorsitzenden erstellte Vorlage über eine Selbstverpflichtung für die Gemeinde. Eine gesonderte Information erfolgt noch durch Herrn Brambrink von der UNB des Kreises im Umweltausschuss. Danach wird eine endgültige Empfehlung für die Gemeindevertretung ausgesprochen.

Bei der Gelegenheit trägt der für den ehemaligen Amtsbereich Hattstedt tätige Schiedsman Uwe Tschanter den Wunsch an die Gemeindevertretung, folgende Punkte möglicherweise bei der Selbstverpflichtung zu berücksichtigen:

- Festlegung einer ortsüblichen Höhe für Hecken zwischen Nachbargrundstücken.
- Begutachtung aller innerörtlichen Knicks durch Gemeindearbeiter alle 2 Jahre mit Pflegeempfehlung für die betreffenden Grundstückseigentümer.

Selbstverständlich wird der Umweltausschuss bei dem Informationstermin auch diese Punkte beraten.

8. Förderung des „Spieltreff an der Schule“

Anhand einer Sitzungsvorlage werden die geplanten Maßnahmen für den Spieltreff an der Schule vorgestellt. Die Finanzierung erfolgt mit 27.000 € über die AktivRegion, 10.000 € über den Schulverband, 13.000 € über den Schulverein sowie 10.000 € gemäß Gemeindevertretungsbeschluss über die Gemeinde. Auf Grund der unterschiedlichen Nutzungen und des geringen Abstandes zur Straße werden Sicherheitsbedenken erhoben.

Die Gemeindevertretung nimmt die gesamten Planungen zustimmend zur Kenntnis, vorausgesetzt, dass sämtlich DIN- und Sicherheitsvorschriften eingehalten werden. Der Zuschuss in Höhe von 10.000 € der Gemeinde ist gedeckelt.

9. Kindergartenangelegenheiten

Ausdrücklich wird von der Gemeindevertretung festgestellt, dass der Kindergartenausschuss in eigener Zuständigkeit ohne Beteiligung der Gemeindevertretung u.a. Schließzeiten der Kindergärten, fachliche Betreuung der Kindergartenleitungen und Ähnliches entscheiden kann. Dabei ist der § 28 der Gemeindeordnung „Vorbehaltene Aufgaben für die Gemeindevertretung“ zu beachten.

a) Erweiterung des Betreuungsangebotes der Brückengruppe

Kindergartenausschussvorsitzender Werner Meyer erläutert ausführlich die Empfehlung des Ausschusses anhand einer Sitzungsvorlage. Eine Abstimmung in dieser Angelegenheit zwischen Schulverband und Lehrerkollegium ist erfolgt. Nachteile werden nicht gesehen. Ausdrücklich teilt die Schulverbandsvorsteherin mit, dass der Schulverband die Raumnutzungskosten auf jeden Fall niedrig halten wird.

Nach Diskussion wird mit 12 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen, beim Schulverband Hattstedt die Überführung der Betreuten Grundschule als Hortgruppe in die Brückengruppe zu beantragen.

b) Anschaffungen Spielgerät

Kindergartenausschussvorsitzender Werner Meyer erläutert die Empfehlung des Ausschusses gemäß Vorlage. Einstimmig wird beschlossen, Ralf Jacobsen mit der Erstellung der Kleinspielanlage gemäß Vorlage in Eigenleistung zu einem Gesamtpreis von max. 2.500 € brutto zu beauftragen.

Bemerkung:

Auf Grund des § 22 GO war der Gemeindevertreter Ralf Jacobsen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

c) Anpassung der Elterngebühren

Kindergartenausschussvorsitzender Werner Meyer erläutert ausführlich die Beschlussempfehlung des Ausschusses gemäß Vorlage. Bei 4 Gegenstimmen wird beschlossen, die Elterngebühren ab dem kommenden Kindergartenjahr ab 1.8.2011 um 10 € monatlich zu erhöhen (Arche Noah und Brückengruppe von 115 auf 125 sowie Hokus Pokus Gruppe von 95 auf 105 €.

d) Erweiterung der Öffnungszeiten „Krippe“

Einstimmig wird auf Empfehlung des Kindergartenausschusses das zusätzliche erweiterte Betreuungsangebot in der Krippe bis zum 31.12.2011 verlängert.

10. Erneuerung der Straßenbeleuchtung

Bürgermeister Heßmann und Manfred Thiel erläutern die Vorlage zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Bei der Gelegenheit wird festgestellt, dass nach Kündigung des Wartungsvertrages die Gemeindearbeiter und der Hausmeister die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung sehr gut im Griff haben.

Auf Beschlussempfehlung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, zunächst 126 Straßenlampen mit LED-Leuchten umzurüsten. Die Anträge für eine mögliche 40 %ige Förderung sind bereits beim Amt in Arbeit (Antragsfrist 31.03.). Der Eigenanteil abzüglich der Förderung beträgt rund 32.000 €. Falls keine Förderung erfolgt, werden lediglich 60 der jetzt beschlossenen Straßenlaternen umgerüstet.

11. Haushaltssatzung mit Haushalt und Stellenplan

Der Entwurf des Haushaltsplanes, welcher erstmals in der doppischen Form erstellt wurde, mit allen Anlagen liegt allen Gemeindevertretern vor. Der Finanzausschussvorsitzende Horstmann erläutert umfassend den Haushaltsplan und verliest die Satzung. Bei der Gelegenheit teilt er mit, dass Frau Heiber den Haushaltsplan im Finanzausschuss gut vorgestellt hat. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig folgende Haushaltssatzung:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.436.100 €
mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.783.600 €
einem Jahresfehlbetrag von	347.500 €
2. im Finanzplan	
mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.350.700 €
mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.659.200 €
mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	167.500 €
mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	217.700 €

festgesetzt.

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	66.800 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	12,07 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	350 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	370 %
2. Gewerbesteuer	350 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500 €. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

12. Personalangelegenheiten

...

13. Grundstücksangelegenheiten

...

Es erübrigt sich, die gefassten Beschlüsse nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit bekanntzugeben, da keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist.

Der Bürgermeister schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer